

In Kürze erscheinen:

Kokerei und Teerprodukte der Steinkohle. (Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden, Bd. 13) von Dr. A. Spilker, Generaldirektor der Gesellschaft für Teerverwertung Duisburg-Meiderich. Neu bearbeitet unter Mitwirkung von Dr. O. Dittmer und Dr. R. Weißgerber. 4. Auflage. Mit 51 Abbildungen und 2 Tafeln. Gz. ca. 5,4; geb. 7.

Es hat sich im Laufe der letzten Jahre in Anbetracht der beispiellosen Entwicklung der Kokereiindustrie in Deutschland und in anderen Kohlenbergbau treibenden Staaten immer mehr bestätigt, daß es erst der Kokerei vorbehalten bleiben sollte, die Schätze der Kohle völlig zu erschließen. Durch die Kokerei werden die heute so eminent wichtigen Nebenprodukte wie Koks, Ammoniak, Benzol, Teer usw. gewonnen. Die ständig immer noch mehr zunehmende Ausbreitung der Kokereien wirkt auf den Absatz des Buches sehr fördernd ein. Die 4. Auflage wurde beträchtlich erhöht, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Laboratoriumsbuch für die Braunkohlenteerindustrie, Braunkohlengruben, Braunkohlenteer-Schwelereien und Destillationen, Paraffin- und Kerzenfabriken, sowie Oelgasanstalten. (Laboratoriumsbücher für die chemische und verwandte Industrien, Bd. 6). Von Prof. Dr. Ed. Graefe, Dipl.-Ing. 2. Auflage. Mit 64 Abbildungen. Gz. ca. 5,4; geb. 7.

Was von dem obigen Buch über die Steinkohlenteerindustrie gesagt worden ist, gilt in gleichem Maße für dieses Werk über die Braunkohlenteerindustrie. Hinzu kommt hier noch, daß die Braunkohle seit dem unglücklichen Ausgang des Krieges ganz beträchtlich an Bedeutung gewonnen hat, weil einerseits große Mengen unserer Steinkohle als Reparationslieferungen abgegeben werden müssen und andererseits uns reiche Steinkohlegebiete (z. B. Oberschlesien) verloren gegangen sind. Der Verfasser ist erste Autorität auf dem Gebiete der Braunkohlenteerindustrie.

Das Braunkohlenarchiv. Mitteilungen aus dem Braunkohlenforschungsinstitut Freiberg (Sa.). Herausgegeben von Prof. Dr. R. Frhrn. von Walther, Prof. K. Kegel und Prof. E. Seidenschnur.

Heft 2. Mit 18 Abbildungen. Gz. 2,5.

Inhalt: Kegel, Die graphische Darstellung des Einflusses des Wassergehaltes der Braunkohlen auf deren Heizwert unter Berücksichtigung des disponiblen Wasserstoffes. — Seidenschnur, Rück- und Ausblicke in der wirtschaftlichen Verwertung der Braunkohle und der daraus zu gewinnenden Nebenprodukte. — Letz, Die Wirtschaftlichkeit des maschinellen Gleisrückens in Braunkohlentagebauen.

Heft 3. Mit 3 Abbildungen und 1 Tafel. Gz. 1,2.

Inhalt: Walther-Steinbrecher, Über ein neues praktisches Verfahren der quantitativen Bestimmung des Teeres und des Teerwassers bei der Schwelanalyse. — Hildebrand, Graphische Rechnungstafel zur Untersuchung und zum Entwerfen von Briquetfabriken. — Walther-Bielenberg, Über Selbstentzündlichkeit und Selbstentzündung der Kohlen. — Walther-Bielenberg, Über die Selbstentzündlichkeit entbituminierter Braunkohle. — Steinbrecher-Bielenberg, Notiz über die Haftfestigkeit von Benzol in entbituminierter Braunkohle. — Walther-Bieleberg, Verstärkte Sauerstoffaufnahme von Braunkohlen bei Gegenwart von Alkalihydroxyd.

Aus dem Inhalt dieser beiden Hefte des Braunkohlenarchivs geht hervor, welch interessantes Material das Freiburger Institut aus dem Braunkohlenbergbau und aus der wichtigen Nebenproduktenindustrie den Praktikern und Wissenschaftlern vorzulegen hat. Die seit dem Krieg stürmisch eingesetzte Entwicklung des Braunkohlenbergbaus wird das ihrige dazu beitragen, eine gute Verbreitung der laufend erscheinenden Hefte des Braunkohlenarchivs zu sichern. Es befinden sich bereits zwei weitere Hefte im Druck.

Der Bitterfelder Braunkohlenbergbau. Seine wirtschaftliche Entwicklung und seine Bedeutung für den dortigen Industrieaufbau. Von Dr. O. Splett. Gz. 2,8.

Dieses Buch wird nicht nur für Braunkohlenbergleute und andere Industrielle des Bitterfelder Bezirkes von hohem Wert sein, es werden auch Interessenten, ganz gleich in welchem Ort, die sich mit Wirtschaftsfragen des Braunkohlenbergbaus befassen, nach diesem Werke greifen, um an ihm die Entwicklung und Bedeutung eines Braunkohlegebietes für andere Industriezweige zu studieren. Es ist die erste Veröffentlichung über den Werdegang und die Bedeutung des Bitterfelder Braunkohlenbergbaus.

Der Braunkohlenbergbau im Geiseltal und seine Bedeutung für die deutsche Braunkohlenwirtschaft. Beitrag zur Geschichte und zur systematisch-analytischen Untersuchung der wirtschaftlichen Struktur des deutschen Braunkohlenbergbaus. Von Dr. K. Piatscheck. Gz. 7,5.

Die vorliegende Arbeit hat nicht allein den Zweck, einen Beitrag zur Geschichte des deutschen Braunkohlenbergbaus zu liefern, sondern sie soll vornehmlich auch eine systematisch-analytische Untersuchung der wirtschaftlichen Grundzüge des Braunkohlenbergbaues überhaupt geben. Der Braunkohlenbergbau des Geiseltales ist also nur behandelt worden, um an ihm demonstriert Fragen zu behandeln, die umfassende Bedeutung besitzen und einen Einblick geben in die wirtschaftlichen Hauptprobleme, welche den Braunkohlenbergbau als solchen berühren.

Der Braunkohlenbergbau des Geiseltales und seine Einwirkung auf die örtlichen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse. Volkswirtschaftliche Probleme bei der Entwicklung eines Gebietes vom Agrar- zum Industriebezirk. Von Dr. G. Altgelt. Gz. 2.

Auch der Interessentenkreis dieser Arbeit ist nicht ein örtlich beschränkter, weil sie den Braunkohlenbergbau des Geiseltales nur als besonders geeignetes Objekt herausgreift, um die wirtschaftlichen Probleme, die sich bei der Entwicklung eines Gebietes vom Agrar- zum Industriebezirk ergeben, zu beleuchten und zu erfassen. Das Beispiel des Geiseltales ist besonders geeignet, weil die Umwandlung dieses Gebietes in einen großindustriellen Bergbaubezirk erst in der jüngsten Zeit stattgefunden hat.

Jahrbuch des Halleschen Verbandes für die Erforschung der mitteldeutschen Bodenschätze und ihrer Verwertung. Herausgegeben von Prof. E. Erdmann. III. Band, Lieferung Nr. 3 (Schlußlieferung). Mit 60 Abbildungen. Gz. 7,7.

Inhalt: Teumer, Was beweisen die Stubbenhorizonte in den Braunkohlenflözen? — Weigelt, Das Steinkohlenvorkommen von Ilfeld am Südharz. — Oberste-Brink, Die geologischen Verhältnisse des Steinkohlenbergwerks Plötz bei Löbejün und seiner näheren Umgebung. — Lehmann, Das Diluvium des unteren Unstruttales. — Erdmann-Fessel, Die Selbstentzündung der Braunkohle.

Mit vorliegender Lieferung schließt der III. Band des Jahrbuches ab. Ich bitte, auch diese Lieferung den Beziehern der früheren Bände und Lieferungen vorzulegen. Die Jahrbücher des sehr tätigen Halleschen Verbandes erregen durch ihren vielseitigen Inhalt das lebhafteste Interesse aller Geologen, Bergleute (Braunkohlen-, Steinkohlen- und Erzbergleute) und Kohlenchemiker.

Jahrbuch der Brennkrafttechnischen Gesellschaft E. V. Band IV, 1921. Mit 9 Abbildungen. Gz. 2,6.

Inhalt: Satzung. — 4. Hauptversammlung. — Schlawe, Die Beschaffungsmöglichkeiten von Heiz- und Treiböl für die deutsche Wirtschaft. — Cyron, Aufbereitung von Brennstoffrückständen. — Aussprache.

Die Arbeiten der Fachausschüsse der Brennkrafttechnischen Gesellschaft finden in der gesamten Industrie und bei Wissenschaftlern stets großes Interesse, denn in dieser Gesellschaft ist die ganze Großindustrie vertreten und läßt in den Ausschüssen Fragen der Brennstoff- und Wärmewirtschaft behandeln, die besonders aktuell und bedeutungsvoll sind.

Moornutzung und Torfverwertung. Von Prof. Dr. G. Keppeler, Leiter der Versuchsanstalt für technische Moorverwertung an der Technischen Hochschule zu Hannover. Mit 18 Abbildungen. Gz. 0,9.

Der bekannteste Fachmann auf dem Gebiete des Torfes gibt in der vorliegenden Schrift einen Abriss über die Entstehung der Moore, ihrer Bedeutung für die Landwirtschaft und über die technische Verwertung des Torfes. Durch die steigende Bedeutung unserer Moore wird gute Nachfrage nach der kleinen, aber doch ein treffendes Gesamtbild gebenden Arbeit sein.

Taylorssystem - Literatur. Ein Wegweiser vornehmlich für Bergleute. Von Dr.-Ing. W. Pieper, Geschäftsführer des Magdeburger Braunkohlen-Bergbau-Vereins zu Magdeburg. Gz. 0,8.

Die vorliegende Arbeit ist ein Literatur-Wegweiser, der hauptsächlich für Bergleute bestimmt ist. Das aus Amerika stammende Taylorssystem findet nach und nach auch Eingang im Bergbau, nachdem die Industrie schon in großem Stil nach ihm arbeitet. Dieser Wegweiser dürfte für alle Bergwerkskreise, aber auch andere Industriezweige von großem Wert sein, um sich über die vorhandene Taylorssystem-Literatur zu unterrichten.

(Z)

Halle (Saale)

Grundzahl. = Schw. Frankenpr.

Wilhelm Knapp